

ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. — Ältester Ortsclub des ADAC

47. Jahrgang / Nr. 10

Oktober 1985

**Wir
gratulieren**

Der
unverwüsthche
Schorsch
Meier
wird „75“.
Wir wünschen
ihm weiterhin
Gesundheit,
Glück und
Erfolg.

**Schorsch
Meier**

**zum
75.**

**Aus
dem
Inhalt:**

Seite 2

„Einladung zur
Jahresschlußfeier“
(Antwortkarte liegt bei)

Seite 5

„Einladung zur Nikolausfeier“

TERMIN-VORSCHAU — SEITE 2

Einladung
zur
Jahresschlußfeier

am Freitag, 29. November 1985 im
Hotel Holiday Inn
(Leopoldstraße 200 — König-Ludwig-Saal)

*

18.00 Uhr Saalöffnung

*

19.00 Uhr Abend-Buffer

*

Ehrung der Sportfahrer
und langjähriger Mitglieder
Siegerehrung Clubpokal Salzburgring

*

Zum Tanz spielen die »Blue Bird's«

*

Ihr Automobil-Club München

ULI WAGNER

Präsident

Bitte senden Sie beiliegende Antwortkarte bis spätestens 11. 11. 85 zurück,
damit wir Ihnen die gewünschten Plätze reservieren können.

Unkostenbeitrag DM 49,99 einschl. Buffet und Faßbier.

Wir bitten um rechtzeitiges Erscheinen.

**ACHTUNG
WICHTIGER
TERMIN!**

**Redaktionsschluß für
ACM-ECHO Nr. 11 - Ausgabe Nov. 1985
ist am 8. November
ECHO Nr. 12 - Ausgabe Dez. 1985
ist am 6. Dezember**

Motorsportveranstaltungen:

7./8. Dezember 3. Int. ADAC/BBM Hallen-Moto-Cross
 3. Int. ADAC/BBM Hallen-Speedway

Nicht vergessen!! Am Freitag, den 6. Dezember findet die 13. ACM -
 Nikolausfeier statt. Termin reservieren und Karten
 bestellen!!!

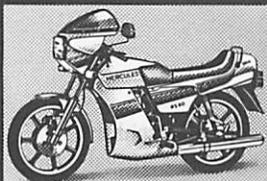
ACHTUNG SPORTFAHRER!

Bitte schickt **sofort** eure Ergebnis-Listen für 1985 mit Sportabzeichen-
Punktwertung an

AC München
z.Hd. Sportleiter Diehl
Senserstraße 5 - 8000 München 70

Nur Ergebnisse, die bis 11. November 1985 vorliegen, können für die
Sportmeisterschaft bzw. Sportlerehrung gewertet werden!

Ultra RS 80- Aktion und Attraktion



6,3kW/8,5PS, wassergek. 80 ccm-
SACHS-Motor, 5-Gang-Schritt-
schaltwerk, hydr. gedämpfte Tele-
skoppgab. vorne, gelochte Doppel-
scheibenbr., Vollverkl., Drehzahlm.

HERCULES



ANTON GERSTL

Inhaber: Ferdinand Littich jun.

Trappentreustr. 10 (Nähe Donnersberger Brücke)
8000 München 2, Tel. 089/50 62 85

Werksvertretungen:

KREIDLER · PUCH · KTM · HERCULES

MOTOBECANE

Große Auswahl an Sport- und Rennrädern,
Reparatur und Kundendienst.



Man geht einfach in die

KORON-Parfümerie ... *direkt am Dom*

und das seit 1918, denn es gibt kaum einen guten Artikel,
den die KORON-Parfümerie für Sie nicht bereithält!

Telefon (089) 22 27 64

Eine Karambolage ist keine Blamage. Das kann beim Kutschieren einem jeden passieren.
Und die Blechreparatur, für's Auto die Kur, die macht dann alsbald Xaver Frank in Grünwald.

**Bauern-
regel:**

Xaver
Autospenglerei



Frank
Autolackiererei

Emil-Geis-Straße 3, 8022 Grünwald bei München, Tel. 089/6 41 21 37

*Bei nicht verschuldetem
Unfall rechnen wir mit der
jeweiligen Versicherung ab.*

Leihwagen werden gestellt
Gebr. Wagenführer
Inh. Julius Wagenführer

**Unfall-
instandsetzung
Lackierungen
Kfz.-Reparaturen und
Kundendienst**



Hirschbergstraße 21-23
8000 München 19, Tel. 16 13 72



**Kompliment —
eine neue Frisur!**
Eine neue Frisur
gibt Ausstrahlung,
macht Stimmung,
bringt Komplimente.
Und das brauchen Sie
zum Wohlbefinden
— auch oder gerade
im Alltag.
Kommen Sie zu uns!

SALON
ADERBAUER

Putzbrunner Straße 42
8012 Ottobrunn
Telefon (089) 60 71 37



ACM-

Nikolaus- Feier



6. Dezember 1985

ZunftHaus, Thalkirchner Straße 76

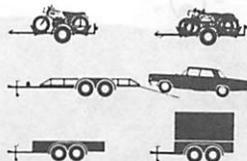
Dazu seid Ihr alle recht herzlich eingeladen.

Zum feierlichen und besinnlichen Teil gibt es wieder selbstgebackene Plätzchen der ACM-Frauen, nach dem Nikolaus kommt wieder ein Theaterstück, die Proben sind in vollem Gange. Um wieder eine reichhaltige Tombola zu haben, bitte ich Euch um
viele Spenden.

Wir fangen wieder rechtzeitig mit dem Kartenverkauf und dem Sammeln für die Tombola an.

Also bis zum 6. Dezember 1985 und vielen Dank

Euer ACM-Spez'1 Hans Pesl



Rennmotorrad-Anhänger
Auto-Transport-Anhänger
Pkw-Gewerbe-Anhänger

Fahrsportbedarf
N. Spitzauer

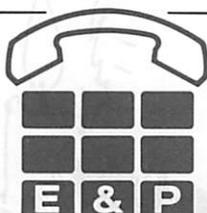
Kirchtruderinger Straße 4
8000 München 82, Tel. 089 / 42 16 10

Sollten Sie jedoch das Auto- und Motorradfahren satt haben —
fahren Sie mit Pferd und Wagen
garantiert Benzinsparend und umweltfreundlich.

Wir führen ständig Fahrkurse und Ausflugsfahrten,
auf Wunsch mit Brotzeit und zünftiger Musik, durch.



- Telefonanlagen
- Sprechanlagen
- Autom. Wählgeräte
- Anrufbeantworter
- Uhrenanlagen



EDLER & PFEIFER
FERNMELDEANLAGEN
GMBH

Alexander-Fleming-Str. 8 d
8033 Martinsried/München

*„Brauchen Sie eine
private Telefon- oder
Sprechanlage, dann
sprechen Sie mit uns.
Verkauf, Vermietung.
Garantiert schnelle
und saubere Montage.“*

Telefon (089) 857 79 66

KTM, MOTO-GUZZI

Motorräder · Ersatzteile · Motorradzubehör



nachtmann

Mehrfacher Deutscher Motorrad-Geländemeister

Hans-Mielich-Platz · Telefon 089 / 65 23 82

Ausstellungsraum: Hans-Mielich-Straße

OPTIMOL - ÖLWERKE GmbH - Jubiläum

In diesen Tagen gilt es für Optimol Ölwerke GmbH, Hochleistungs-Schmierstoff-Hersteller aus München, in zweierlei Hinsicht die Festglocke zu läuten. Zum einen kann man auf ein 65jähriges Firmenbestehen verweisen, zum anderen freut sich die Belegschaft, der Seniorchefin, Frau Norberta Maltz, zum 80. Geburtstag zu gratulieren.

Optimol Ölwerke GmbH zählt zu den bedeutendsten Herstellern von Hochleistungs-Schmierstoffen für Langzeitschmierung. Die stets positive Geschäftsentwicklung der vergangenen Jahre unterstützt die Aussage von Heinrich N. Maltz, geschäftsführender Gesellschafter des Unternehmens, daß hochwertige Schmierstoffe heute als Konstruktionselement angesehen werden. Auch im Bereich Wartung und Instandhaltung machen sich Spezialschmierstoffe bemerkbar, da sie sowohl zur Verlängerung der Schmierintervalle, als auch zur Verlängerung der Lebensdauer von Maschinenelementen beitragen.

Der derzeitige Jahresumsatz des Stammwerkes beträgt ca. DM 50 Mio. und man ist seitens Unternehmensleitung sicher, mit intensiver Beratung und kundenfreundlichem Service die Marktposition weiter auszubauen.

Investitionen im Bereich Modernisierung und Ausbau der Produktionsanlagen sowie die Neuschaffung zahlreicher Arbeitsplätze zeigen eine optimistische Zukunftserwartung. Die Belegschaft im Stammwerk München umfaßt 175 Mitarbeiter für Forschung, Vertrieb, Produktion und Verwaltung. Stolz verweist man auf vollautomatische, elektronisch gesteuerte Fertigungsanlagen für Öle, Fette und Pasten. Für Forschung und Entwicklung werden jährlich 5% des Jahresumsatzes ausgegeben. Lizenz- und Eigenproduktion in bedeutenden Industrieländern sichern den Vertrieb in mehr als 50 Ländern der Welt. Der Exportanteil beträgt rund 30% vom Gesamtumsatz. Das 450 Spezial-Schmierstoffe umfassende Verkaufsprogramm wird durch Entwicklung, Konstruktion und Vertrieb modernster Präzisionsmeß- und -testgeräte ergänzt. Dieser Aufgabenbereich wird von der Anfang des Jahres gegründeten Tochterfirma Optimol Instruments GmbH betreut.

Das Firmenjubiläum wird aufgerundet durch den 80. Geburtstag von Frau Norberta Maltz, der stets aktiven und sich bei guter Gesundheit befindlichen Seniorchefin. Auch der ACM wünscht Frau Maltz noch viele gesunde und erfolgreiche Jahre.

F. B.

Ein weiteres, erfreuliches Jubiläum konnte einer aus der großen ACM-Familie feiern: **Hans SICK**. Seine Firma L.H. van Hees kann auf 145 Jahre zurückblicken und ist somit das älteste Herrenmaßatelier Deutschlands.

Herzlichen Glückwunsch!!

Verkauf
Neu- u. Gebrauchtwagen
Kundendienst, Reparatur

Ersatzteile u. Zubehör
Günstige Finanzierungen
Firmen- u. Privat-Leasing

Unfallinstandsetzung
Leihwagen, Versicherungen
Motorsportkits

FIAT
LANCIA



R. **HOUZER** GmbH

Südl. Münchener Str. 66
8022 Grünwald
Telefon 089 / 6 49 26 48

SÜDGRIMA

MARMOR -
FLIESEN -
GROSSHANDEL

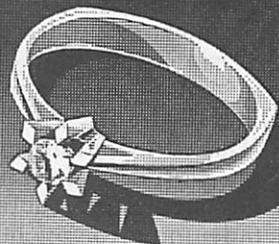
Kirschstraße 33
8000 München 50 (Allach)
Telefon 089 / 812 10 37

Uhren-Schmuck-Fachgeschäft
Goldschmiedemeister

KÖSSLER

Wasserburger Landstr. 247 8000 München 82 ☎ 4 30 56 28

*DUGENA-Fachgeschäft - Ihr Experte für Uhren
Schmuck und ... gute Ideen.*



werner
Bergermeier

TAPETEN
FARBEN
BODENBELÄGE
GARDINEN

Sensburgerstraße 8 · 8000 München 81 · Telefon 089 / 93 22 58
(vorm. Daglfinger Straße 6)

Hans im Gips

Ein kleiner Motorradurlaub, den unser Clubkamerad Hans Koch in den Bergen bei Trento verbrachte, verschaffte ihm den ersten Abstieg mit Verletzung nach 31 Jahren auf 2 Rädern. Der Hans war sicher unterwegs, auf dem Sozius seine Gattin, als er glaubte, ihr einen links vor ihm liegenden See zeigen zu müssen. Daß er dies auf italienisch (nämlich mit den Händen) tat, war offensichtlich verkehrt; denn genau in diesem Moment fuhr er durch ein Schlagloch. Die rechte Hand alleine konnte den Lenker nicht mehr halten, und die Familie Koch suchte den Boden auf. Der Hans als Kavalier dämpfte natürlich den Sturz seiner Frau, indem er sich mit dem Helm voraus in den Sand legte, um die Sozia weich abzufangen. Aufkommende Schmerzen zeigten ihm schnell, daß seine Schulter die Sache nicht ganz vertragen hatte. Aber wozu hat man Freunde? Der Gerd Gröschl, der ihn begleitete, holte ihn unter Motorrad und Ehefrau hervor und stellte ihn erst mal auf die Beine.

Da an eine Weiterfahrt nicht zu denken war, stellte der Gerd das Motorrad vom Hans bei einem Bergbauern in der Nähe unter und organisierte anschließend einen Krankenwagen. Der Transport sollte aus Zuständigkeitsgründen nicht nach Trento, sondern in's fernere Verona führen. Der Hans mußte sich notgedrungen dem Schicksal fügen.

Die Besetzung des Wagens hielt offensichtlich den Gerd für Konkurrenz, die man abschütteln mußte; denn sie fuhren mit bis zu 120 km/h in Richtung Verona, dort bei "Rot" über Kreuzungen und sogar gegen Einbahnstraßen. Aber wer wird schon den Gerd Gröschl los, dem das Wohl seines Freundes am Herzen lag, den er glaubte, begleiten zu müssen? Auch die unmittelbar hinter dem Sanka geschlossene Schranke der Klinik hinderte den Gerd nicht, tief unter den Lenker gebeugt, hindurchzuwischen und dem Hans zu folgen. Daß er daraufhin mit seiner Maschine vom Gelände gewiesen wurde, bedeutete nur eine kurze Verzögerung, bis er zu Fuß die Spur erneut aufnahm und den Hans wieder "beschützte". Da das Krankenhaus überfüllt war, wurde der Hans nur versorgt, mit jeder Menge Gips versehen und wieder entlassen. Das vom Gerd organisierte Taxi brachte dann die Kochs für 120.000 Lire nach Trento, wo die übrigen

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

Unterstützen Sie den ACM!

KURTHILD
IMMOBILIEN



MÜNCHEN 2
Schwanthalerstraße 13
Telefon 59 41 31
und 59 38 85

GRUNDBESITZ-
■ VERWERTUNG
■ VERWALTUNG



Zubehör für Mann und Maschine

Mitten im Herzen von München findet jeder
Motorradfahrer alles, was sein Herz begehrt:
Ein umfassendes Zubehör für seine Maschine,
für jedes Wetter die passende Kleidung und
das neueste Sortiment an Helmen.

Bitte fordern Sie unseren Katalog an!

Südmotor — Schwanthalerstraße 5, 8000 München 2
Telefon 089/55 56 40

Hotelgäste schon besorgt auf ihre Rückkehr warteten. Trotz später Stunde wurde unseren Freunden dann noch reichlich aufgekocht.

In der Woche darauf war Gerd Gröschl selbstverständlich wieder aktiv, um mittels PKW und Hänger die beschädigte Maschine vom Koch Hans sicherzustellen. Aber leider wurde diese inzwischen von zwei kräftigen Hirtenhunden bewacht, die keinerlei Verständnis zeigten, daß man ihnen in ihrem Revier etwas wegnimmt.

Nach vielen vergeblichen und nicht ungefährlichen Versuchen tauchte der Gerd plötzlich mit der Maschine auf. "Es war nicht schwierig, ich habe nur eine kurze Unaufmerksamkeit der beiden Hunde ausgenutzt" war sein trockener Kommentar. Somit konnte auch der letzte Akt dieses "Dramas" erfolgreich beendet werden. Was wieder beweist: Mit guten Freunden kann man nicht untergehen.

Dem Gerd Gröschl herzlichen Dank, dem Koch Hans baldige Genesung!

F.B.

Verflixter Kontinent

Wurde Australien im vergangenen Jahr unserem Clubfreund Günter Korb zum Verhängnis, so erwischte es heuer Eddi Hau!

Beim Fernsehbericht über die Australien-Rallye fiel mir gerade ein, daß ich schon lange nichts mehr vom Eddi gehört hatte, als auch schon sein Name fiel. Ich war freudig überrascht, als ich hörte, daß er zusammen mit Gaston Rahier an der Spitze lag, als gemeldet wurde, daß Eddi Hau gestürzt war und bewußtlos neben seiner Maschine gefunden wurde. Nach Paris-Dakar hatte ihn zum zweiten Mal der Sturz-Teufel erwischt. Da der Eddi inzwischen schon wieder als Teilnehmer der Dolomiten-Rallye gesichtet wurde, darf angenommen werden, daß er die Folgen dieses Sturzes gut überstanden hat.

Ich hoffe doch, daß wir künftig nicht mehr mit Schreckens- sondern mit Erfolgsmeldungen von Eddi Hau überrascht werden.

F.B.

Großes Chaos beim Start

Mehr als 30.000 Zuschauer sorgten beim Start zur ersten Rallye von Hongkong nach Peking für ein großes Chaos. Selbst die aufgebotenen Hundertschaften der Polizei bekamen die Menschenmassen nicht unter Kontrolle. Teilweise wurden die Türen der Rallye-Fahrzeuge eingedrückt, einige Autos rollten den Zuschauern buchstäblich über die Füße.

Die Organisatoren, die kurz vor dem Start die Fahrer eindringlich vor unterwegs auftauchenden Ochsenkarren und Fahrrädern warnten, haben entlang der Strecke 90.000(!) Funktionäre postiert. Bei einer Gesamtlänge von 3400 Kilometern entspricht das ungefähr einer Zahl von 25 Offiziellen pro Kilometer.

HARTGE

motorsport

*Wir
stecken
voller Ideen*

- * Komplett-Fahrzeuge
- * Motorbausätze für Mehrleistung
- * Spezial - Auspuffanlagen
- * Sportfahrwerke mit BBS/Pirelli-Radsätzen
- * Sportgetriebe
- * Hinterachsen und vieles mehr.

Unseren 32-seitigen Farbkatalog erhalten Sie zusammen mit einer 16-seitigen technischen Information gegen eine Schutzgebühr von DM 10,-

AUTO-HUSER GmbH

BMW-Vertragshändler

Fürstenrieder Straße 212-216 · 8000 München 70 · Tel. 7 14 50 24



Oldtimer

Vielen ist der Name **Eugen Bussinger** noch gut im Ohr als erfolgreicher Tourenwagenfahrer. Kürzlich hat er uns wieder im Club besucht. Dabei mußte er zugeben, daß ihn der "Benzin-Bazillus" immer noch nicht losgelassen hat. Eigentlich wollte er sich nur zum Spaß seiner alten Liebe, den Alfa's widmen. Aber bei der Suche nach einem Ersatzmotor für seine Giulia Spider Veloce schleppte man ihn gleich zu einem Grand Prix der Oldtimer. Und es hat ihn wieder gepackt!

Sie sehen an den Fotos, daß der Eugen wieder voll zur Sache geht. Seine Bilanz für 1985 liest sich denn auch recht ordentlich:

19.5.	Dobratsch Bergpreis in Villach	5. Platz
13.7.	ADAC 1000-km-Rennen Hockenheim	27. Platz
18.8.	AvD Oldt. Grand Prix Nürburgring	16. Platz
1.9.	Bergrennen Unterfranken, Eichenbühl	1. Platz
15.9.	20. Int. Augusta-Bergrennen	3. Platz
22.9.	16. Int. ADAC Eurohill Bergrennen Greding	2. Platz

Man siehts, in der zweiten Hälfte ging's aufwärts (sowohl strecken- wie auch platzmäßig).

Daß dies so bleibt, wünscht gerne die Redaktion.

F.B.



Spielwaren Fuchs



Inhaber Irene Gessler

alles für den Weihnachtstisch

Spielwaren aller bekannten Hersteller, Lego, Playmobil, Fischertechnik.

Große Auswahl an Puppen und Zubehör,

Kinderfahrzeuge, Dreiräder, Kettcar, Kinderräder.

Für die großen Kinder: Modelleisenbahnen Märklin,
neue Digitalsteuerung, Trix und Minitrix, Lehmann Großbahn.

Sehr interessant: Bemo (Schweizer Schmalspurbahnen),
reiches Modellbahnzubehör aller namhafter Hersteller.

Truderinger Str. 314 · 8000 München 82 · Tel. 089/421289



Come-back

Nach einer harten Zeit, die mit Defekten und Niederlagen gespickt war, taucht der Name AUDI wieder positiv in den Schlagzeilen auf.

Die Ingolstädter hatten die Waffen neu geschliffen, das Sportcoupe S1 war total verändert bzw. neu konstruiert worden. Um die Frontlastigkeit und damit das Untersteuern zu mindern, wanderte der Kühler in den Kofferraum. Da trotz großer Spoiler und Lufteinlässe die Kühlluft nicht ausreichend ankam, wurde mit Wasserberieselung für weitere Abkühlung gesorgt. Da die Flüssigkeit schon vorhanden war, wurden auch gleich die Bremsen mit diesem Element in der Leistung gesteigert. Das bisher etwas schwierige Handling wurde durch eine technische Neuerung, die Torsensperre, verbessert. Bei Einsatz der ganzen AUDI-Kraft wird diese Sperre automatisch aktiviert, und die Räder ziehen am gleichen Strang. Im Schiebetrieb hingegen ist die Sperre unwirksam, sodaß der Wagen leichter zu dirigieren ist.

Der Gewinn von 26 Sonderprüfungen von insgesamt 30 bei der "San Remo" in der Toskana bestätigte, daß die Überlegungen der AUDI-Männer richtig war. Dazu das bewährte Team Röhrl/Geistdörfer, da war nach 21 Monaten Abstinenz (seit der Monte Carlo 1984) wieder ein Sieg fällig. Auch ein Reifenschaden bei 200 km/h konnte die beiden nicht stoppen. Daß Walter Röhrl ein absoluter Ausnahmefahrer ist, zweifelt sicher niemand an. Aber damit ist es nicht getan. Auf dem heißen Sitz muß sich ein Mann von der Qualität eines Christian Geistdörfer mit einschalten, um einen solchen Sieg erringen zu können. Wir wissen alle, daß der Christian nicht nur ansagt (was schwer genug wäre), sondern auch organisiert, rechnet, und trotz höchster Anforderungen, die im heutigen Rallyesport körperlich und geistig gestellt werden, die Ruhe und die Übersicht bewahrt. Die beiden sind sicher ein Team, das es in diesem Sport lange nicht gegeben hat.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem großartigen Sieg in San Remo an unsere Sportfreunde und an die erfolgreichen Denker bei AUDI!

F.B.

Hierzu aus dem AUDI-Pressedienst:

Rallye San Remo (I) vom 29.09. – 05.10.1985

10. Lauf zur Rallye-Marken- und -Fahrer-Weltmeisterschaft 1985

Überlegener Audi-Sieg – Walter Röhrl gut 6 Minuten vor Timo Salonen

Nach 2430 Gesamtkilometern incl. 43 Wertungsprüfungen von 651 km Länge endete die Rallye San Remo mit einem überlegenen Sieg der Audi-Werkspiloten Walter Röhrl/Christian Geistdörfer. Der Regensburger dominierte mit seinem 450 PS starken, allradangetriebenen Audi Sport quattro auf den Asphaltpisten in den Ligurischen Seealpen und auf den Schotterstrecken in der Toskana. Von 43 Wertungsprüfungen fuhr der Audi-Werkspilot 29 in Bestzeit. Im Ziel in San Remo betrug sein Vorsprung auf das zweitplatzierte Peugeot-Werksteam Timo Salonen/Seppo Harjanne 6.29 Minuten. Der Finne Timo Salonen war während dieser 5 Tage dauernden Veranstaltung der einzige Fahrer, der mit seinem Peugeot 205 T 16 das Tempo von Walter Röhrl zumindest einigermaßen halten konnte. Dennoch, vor der letzten Nacht war die Rallye bereits entschieden. Walter Röhrl setzte auf der ersten Wertungsprüfung der letzten Etappe mit dem von der Serie abgeleiteten Audi Sport quattro sofort eine überzeugende Bestzeit und kontrollierte auf den restlichen Asphaltprüfungen Timo Salonen nur noch.

Walter Röhrl: "Ich hatte vom Start bis ins Ziel mit dem Fahrzeug keine Probleme. Die ausgiebigen Testfahrten mit dem weiterentwickelten Audi Sport quattro haben sich bezahlt gemacht. Ich bin sicher, daß dieser Erfolg dem gesamten Team noch mehr Auftrieb geben wird."

Hinter den beiden allradangetriebenen Fahrzeugen von Audi und Peugeot kamen die vier Lancia-Piloten Henri Toivonen, Markku Alen, Dario Cerrato und Massimo Biasion mit großen Zeitabständen ins Ziel.

Mit einer großartigen Leistung endete die Rallye San Remo für die österreichischen Fahrer, die sich in der letzten Nacht ein hartes Duell um die Positionen 8 und 9 lieferten. Ex-Skirennfahrer Werner Grissmann kam als bester Privatfahrer mit seinem Audi quattro auf den 8. Platz und sein Landsmann Franz Wittmann gewann auf VW Golf GTI mit dem 9. Gesamtrang die Wertung in der Gruppe A für seriennahe Fahrzeuge.

Von 98 Teams erreichten noch 32 das Ziel in San Remo.

Gesamtresultat:

1.	Röhrl/Geistdörfer	Audi Sport quattro	7.10.10	Std.
2.	Salonen/Harjanne	Peugeot 205 T 16	7.16.39	
3.	Toivonen/Piironen	Lancia Rally	7.18.02	
4.	Alen/Kivimäki	Lancia Rally	7.18.43	
5.	Cerrato/Cerri	Lancia Rally	7.25.35	
6.	Biasion/Siviero	Lancia Rally	7.33.33	
7.	Del Zoppo/Tognana	Peugeot 205 T 16	7.58.02	
8.	Grissmann/Pattermann	Audi quattro	8.15.16	
9.	Wittmann/Feltz	VW Golf GTI	8.15.47	
10.	"Tchine"/Gandolfo	Opel Manta 400	8.28.56	

Geburtstag feiern:

am 5.11.	Herr Ing. Hans Himmelstorfer Am Gries 20a, 8000 München 22	65 Jahre
am 9.11.	Herr Georg Meier Jagdstraße 15, 8000 München 19	75 Jahre
am 15.11	Herr Helmut Kranitzki Blutenburgstraße 83, 8000 München 19	65 Jahre
am 25.11.	Herr Fritz Lang Vulpiusstraße 66, 8000 München 83	65 Jahre
am 28.11.	Herr Erwin Straub Fliederstraße 49, 8034 Neugermring	65 Jahre

*Unseren Jubilaren herzlichen Glückwunsch
viel Glück und Gesundheit!!*

Sporterfolge:

Kurt Distler und Manfred Jäger haben eine erfreuliche Saison abgeschlossen. Im Endlauf SW-Cross-DM in Hennweiler fuhren sie im ersten Lauf auf Platz 7, im 2. Lauf dann noch auf den 5. Rang vor. Auch im Gesamtergebnis der Meisterschaft haben sie das gesteckte Ziel, unter den ersten 15 zu landen, erreicht. Ich bin sicher, daß ich auch im nächsten Jahr wieder viel Erfreuliches über die beiden Kämpfer berichten kann.

Bei der 30. Geländefahrt Neustadt/Coburg (rund um die Puppenstadt) belegte Alex Mayer den 9. Platz bei den Senioren.

HDW und Hans Huber I nahmen an der KORON-Rallye (war super, wie schon beim letzten Mal!) teil und belegten Platz 11 und 15.

Julius Ilmberger fuhr in Jugoslawien und konnte bei den 250ern den 2., in der Klasse bis 350 ccm den 1. Platz belegen.

Herzlichen Glückwunsch!!

SPITZE

Wenn man das Endklassement der vergangenen Motorrad-WM der 250 ccm-Klasse liest, muß man sicher lange zurückdenken, um ähnliche Erfolge zu finden. Vier deutsche Fahrer unter den ersten Zehn! Wie oft hat es das schon gegeben?

Nach Toni Mang (2.) belegte unser Clubkamerad Martin Wimmer trotz fehlender Rennen wegen seiner Verletzung den 4. Platz. Manfred Herweh (8.) und Reinhold Roth (9.) vervollständigten das deutsche Quartett. Bei aller Freude über diese Leistung wird es uns sicher keiner verübeln, daß uns besonders der 4. Platz vom Martin am Herzen liegt. Ihm möchten wir besonders gratulieren und für die nächste Saison wünschen, daß er gutes Material bekommt und vom Verletzungs- und Defekt-Pech verschont bleibt.

F.B.

Die Wies'n:

Etwas wehmütig las ich vor kurzem den Bericht "Boxenstopp" im ECHO 10/84.

Was sollte ich heuer noch schreiben, wenn vielleicht keiner mehr hinging? Auch der Uli war sichtlich deprimiert und hatte wohl um den ACM nicht negativ zu belasten, die Box auf Fa. Wagner bestellt. Es wurde auch an den vorangegangenen Clubabenden nicht mehr groß offiziell darüber gesprochen. Aber man glaubt es kaum, unser Schatzmeister HDW, der gewohnt ist, mit Zahlen umzugehen, und der deshalb sofort "Statistik machte", zählte 62 Häupter.

Vielleicht geht's doch wieder aufwärts mit dem geselligen Beisammensein. Es mußte niemand den Freitod durch Ertrinken einem langsamen Dahinsiechen im Armbrust-Schützenzelt vorziehen.

Vielmehr war es trotz der großen Enge, die durch die unerwartete Aktivität entstand, zwar laut, aber gemütlich.

Wenn auch bei anderen gesellschaftlichen Veranstaltungen ein derartiger Zuwachs entsteht, dürften bald sämtliche vorgesehenen Lokale zu klein werden.

F.B.

ANZEIGEN-KOLLEKTIV

Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen
Kistlerhofstraße 161, 8000 München 70, Telefon 78 81 16

STENVERS GmbH, Armaturen-Meßgeräte-Pumpen
Waldgartenstraße 49, 8000 München 70, Telefon 714 10 49

Hans-Dieter Werner, Reisefahrten
Karl-Gayer-Straße 21, 8000 München 50, Telefon 812 31 41

Kiessling oHG, San.-Installationen, Rep.-Dienst.
Ismaninger Straße 6, 8000 München 80, Tel. 47 31 90

Hans Pesl, „Gebrauchtwagen für gehobene Ansprüche“
Kreillerstraße 65, 8000 München 80, Telefon 43 32 16 / 430 53 26

Berndt F. Botschen, Finanz- und Anlageberatung
(Steuerbegünstigte Kapitalanlagen), Telefon 60 26 69

Franz Paschek, Elektrofahrzeuge und Gabelstapler
Reparatur, Spezialbatterien für Elektro, Telefon 76 13 21

Max Jung, Bau- und Fahrzeugschmiede
« Individuelle Metallgestaltung »
Truderinger Straße 289, 8000 München 80, Telefon 42 13 37

WNK GmbH, „Wir stellen die Litho's für das ACM-ECHO her“
Wasserburger Landstr. 268 a, 8000 München 82, Tel. 430 74 76

HERBERT PAUL, BMW-Autoreparatur und Unfallinstandsetzung
Ersatzteile, Verkauf
Hohenzollernstraße 65, 8000 München 40, Telefon 271 92 01

Die Dolomiten lassen bitten

Während die Landeshauptstadt im National-Rausch schwelgt und die Wies'n-Fans bemüht sind, Terminkalender und Stammtische zu koordinieren, verwandelt sich eine verschworene Gruppe von Motorradlern urplötzlich in Hobby-Hellseher, Kaffeesatzleser und Feierabend-Kriminaler: "Brauch ma Lire oder Schilling?" – "Werst sehgn, des is wieder in Riva!" – "Nachm Preis vom Hotel muaß in Italien sei!" – "Hat er si net verraten?" lautet das geheimnisvolle Rätseln der vom Dolomiten-Bazillus Befallenen, bis endlich die erlösende Karte eintrifft: "Palace-Hotel Bormio, herzlichst Euer Helmut Dähne".

Bricht der eine sofort in die Lombardei auf, um möglichst alle in Betracht kommenden Strecken eifrig zu trainieren, wühlt der andere in Spezialgeschäften nach den genauesten Landkarten, während der Dritte sich den Kopf zerbricht, ob er per Hänger oder per Achse, mit Dulzinea übers Stilfser Joch oder solo via Umbrail anreisen soll. Am Freitag beginnt der Exodus, bei herrlichem Herbstwetter streben die Motorradfahrer gen Süden, kommen am Jung Max vorbei, der mit kochendem Kühler die Paßstraße vernebelt, um Krad samt Beifahrer Kurzwart zum Start zu zerren, und als kurz vor Mitternacht auch der Lulu Wagenführer eintrifft, ist die Dolomiten-Rallye vollzählig besetzt.

Nach dem Abendessen findet die Fahrerbesprechung statt, und dann rascheln in allen Ecken des Hotels die Landkarten, stecken glühende Köpfe beisammen, wird gerechnet, erwogen und verworfen, bis ca. 50 absolut einmalige Sieger-Routen feststehen und die Planer je nach Temperament Bettschwere an der Bar, den gesunden Schlaf vor Mitternacht oder im Alptraum die ersten Pfeile suchen.

Start um 7:05 bei wolkenlosem Himmel und in einer Luft wie aus Kristall. Da meiner schüchternen Anregung, Teilnehmer über zweieinhalb Zentner Lebendgewicht in der Beifahrerklasse starten zu lassen, nicht entsprochen wurde, entschieße ich mich, jeden persönlichen Ehrgeiz hintanzustellen, darauf zu verzichten, die Fünf- bis Sechser durch meine Anwesenheit zu unüberwindlichen Hindernissen umzugestalten und stattdessen nach alter Manier auf den Sieg in der Damenklasse loszugehen, was dank

ständiger Begleiterin durchaus im Bereich des Machbaren liegt. Feicht und Üblacker schließen sich an, denen zwar das Schneckentempo ihres Anführers besonders in der Frühe furchtbar auf die Nerven geht, während sie andererseits seine Findigkeit doch zu schätzen scheinen. Der Lulu sollte der fünfte im Bunde sein, ist aber drei Minuten nach seiner Startzeit noch nicht zu sehen, so daß wir ohne ihn losfahren, was dazu führt, daß er wenig später zielstrebig gen Mailand spurtet.

Komplexe könnte ich bekommen, wenn die Gelände-Profis in einer Staubwolke an mir vorbeirauschen, doch schwinden diese dann wieder, wenn ich sie bald darauf in der Nähe des Pfeiles herumirren sehe, bei dem ich gerade unterschrieben habe.

Bei Pejo ist die Straße naß; läuft da etwa das überschüssige Mineralwasser drüber? Die Freude über die schöne Strecke, das traumhafte Wetter, den guten Verlauf der Fahrt wird immer größer, und dann werde ich plötzlich zu einem gewichtigen Glied in der Leidenskette eines gewissen Herrn W. aus der Firma BMW, von dem das Gerücht umgeht, daß er noch nie freiwillig einem Unfall aus dem Weg gefahren sei. Auf einer Teerstraße, deren Breite auch die Begegnung zweier Omnibusse in flotter Fahrt ohne weiteres ermöglichen würde, gelingt es selbigem Herrn W., seine Ideallinie so zu verlegen, daß sie sich notgedrungen mit meiner Fahrspur kreuzt. Das Ergebnis hätte kaum anders sein können, wenn er gegen einen Felsen gefahren wäre, nur daß dieser anschließend nicht zu zetern angefangen hätte und ihm auch jetzt keine Reparaturkostenrechnung präsentieren würde. Immerhin schafft er es, meine zwei Zentner sechzig so nachhaltig zu Boden zu schmettern, daß ich zunächst einige Minuten auf demselben verweile, bis meine Gefolgsleute mich wieder in die Senkrechte hieven und nach der Feststellung, daß weder Fahrer noch Gefährt ernstlichen Schaden genommen zu haben scheinen, zur Weiterfahrt bewegen.

An der nächsten Kreuzung zeigt sich allerdings, daß der Bordcomputer doch einen leichten Knacks bekommen haben muß, denn plötzlich stellt sich heraus, daß ich nicht nur keine Ahnung habe, wo ich bin, sondern auch nimmer weiß, wo ich herkomme und wo ich hinsoll. Die Ratlosigkeit meiner Mitfahrer ob dieser Situation dauert nur wenige Minuten, dann kommen sie auf die Idee, mich zur nächsten Wirtschaft zu verbringen und dort einen Grappa auf das gestörte Denkorgan wirken zu lassen, der den

**AUTO
MÜNCH
IN MÜNCHEN**
V-A-G



- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen
(auch für Porsche)
- Autoverleih
(PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

AUTO MÜNCH GMBH
Tübinger Straße 11
8000 München 21
Telefon 089 / 57 30 06

»Wir führen das
rennerprobte Motul-Öl«

FUNK-TECHNIK W. KAMMERLEHNER

Taxi Funk — Service und Teletron Vertrieb
Reparatur aller Gerätetypen

EUROSIGNAL

AUTOTELEFON — SPRECHFUNKGERÄTE

8000 München 2, Nymphenburger Str. 57, Tel. 1 23 22 52



KORON-KERZEN

J.C. Reisinger — Inh. Franz Reisinger

München's führendes Fachgeschäft
für Wachswaren, Qualitätszinn
und altbayerischer Hafnerkeramik
direkt am Dom.

sofortigen Erfolg hat, daß ich nach einem zweiten verlange und mit umgehend zurückgekehrtem Gedächtnis weiterfahre, vorsichtig zuerst, dann zunehmend sicherer und schließlich die Gefährtin an den begehrten ersten Platz bringe. Die 40 Strafminuten in der Wertung entsprechen ziemlich genau der Dauer des Blackouts, an den heute gottlob nur noch ein zehn Zentimeter langer Riß in der Schale des Sturzhelmes erinnert.

Beruhigend, daß selbst Sieger der Rallye Paris - Dakar nicht gefeit sind gegen Ungemach: Capito Vater und Sohn lehnen bei dem Versuch, einem LKW auszuweichen, das gehegte Wettbewerbsmotorrad so weit aus der Fahrbahn, daß sein Gewicht die Kräfte der Piloten überwindet und die BMW über deren Köpfe hinweg hangabwärts strebt, bis sie nach mehreren Saltos und 80 Metern Weges in recht unansehnlichem Zustand der Bergung harrt.

Bei der abendlichen Siegerehrung erweist sich, daß die Asse, deren Staubwolken ich so bewundernd nachgeschaut habe, bis hinters Komma genau so viele Punkte zusammengebracht haben wie wir, und obwohl mich Welten von denen trennen, die an der Spitze der Wertung liegen, bin ich doch recht zufrieden, mit dem, was ich diesen ganzen wunderschönen Samstag lang getrieben habe und freue mich schon aufs nächste Jahr.

Es wäre vermessen, mir ein Urteil über die Veranstaltung insgesamt zu erlauben, denn dazu habe ich sicher den A . . . zuweit drunten, doch gebe ich wieder, was ich in der Runde so gehört habe: Demnach war es eine der schönsten, wenn nicht die schönste Dolomiten-Rallye überhaupt, und wenn er auch für das herrliche Wetter kaum verantwortlich gemacht werden kann, so möchte ich im Namen aller Teilnehmer dem Helmut Dähne und seinen beiden fleissigen Pfadfindern Günter Korb und Hans Schweiger für diese gelungene Fahrt ganz herzlich danken – und natürlich auch dem Bartl Hans, der uns nicht nur in kürzester Zeit ausgerechnet hat, wie gut oder schlecht wir waren, sondern uns das Ergebnis auch noch am gleichen Abend schwarz auf weiß mit heimgegeben hat.

Hermann Lux

★ ★ ★ ★ ★



Shell Heizöl

Ilmberger

Julius Ilmberger & Sohn
Hahllingstraße 5, 8024 Oberhaching

☎ (089) 6131658



**Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen**

Buchbinderei Papierverarbeitung

KALENDERHERSTELLUNG
BROSCHÜREN, KLEBEBINDUNG
KATALOGE
PLASTIKSPIRALEN
PLASTIKBINDERÜCKEN
PROSPEKTE
STANZPLAKATE
AUFSTELLPLAKATE
DISPLAYS



Vogel GmbH

SEIT ÜBER 20 JAHREN
ZUVERLÄSSIGER PARTNER
DER DRUCKINDUSTRIE

BIBINGERSTRASSE 20 · 8013 HAAR
TELEFON 46 30 54/55

GBA
München

Geschäftsführer:
Arnold v. Dressler

IHR PARTNER FÜR GRUNDBESITZ

Unser Leistungsangebot:

- Grundbesitzverwertung, techn. Gutachten
- Verkauf und Vermittlung von Wohnungen, Wohn- und Geschäftshäusern
- Industriebeteiligungen, Konzeption

GBA Gesellschaft für Bau- und Anlageberatung
Von-der-Tann-Str. 3, 8000 München 22, Tel. 089/2884 04-05

In Bayern – ein Begriff für Sauberkeit

Die Münchner Heinzelmännchen



☎ **(089) 42 90 71**

Für kleine Betriebe und große Unternehmen. Von der Glasreinigung bis hin zur ständigen Unterhaltsreinigung.

München - Ingolstadt - Regensburg - Cham

Canon T70

Computergesteuerte Spiegelreflex
mit Tastenbedienung und
Monitoranzeige.



898,-

Objektiv 1,8/50 mm

Aus Liebe
zur Qualität

„Mehr sehen – mehr erleben“
Optische Qualität zum Super-Preis.



8x56

Jagd- und
Nacht-Fernglas

Lichtstärke 49,
8-fache Vergröße-
rung, Gummi-
armierung.

239,-

MINOX 35 PL.
Programmautomatik



249,-

Mit diesem neuen
Diaprojektor
ist das Projizieren
eine reine Freude.

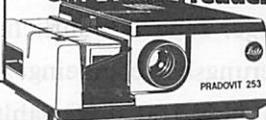
PRADOVIT 253

mit Colorplan 2,5/90 mm

697,-

+ 19,- Lampe

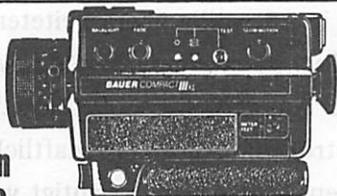
716,- komplett



Mit

automatischer Scharfeinstellung

Hochleistungsobjektive mit überragender
optischer Leistung von 50 bis 150 mm.
Umfassendes Zubehör.



BAUER

Compact 3 XL
Super 8 Filmkamera
im Taschenformat
im Geschenkset
mit Ledertasche

nur **398,-**

PINI

Münchens großes Spezialhaus
AM STACHUS · TELEFON 59 43 61
Filiale St. Bonifatiusstraße 16

hochleistungs schmierstoffe



Optimol Ölwerke GmbH München

Friedenstrasse 7 D-8000 München 80 ☎ 089/4183-0 Tx 5 23636 opti d

ADAC testet ASU-Tester Mangelhafte Ergebnisse beim TÜV

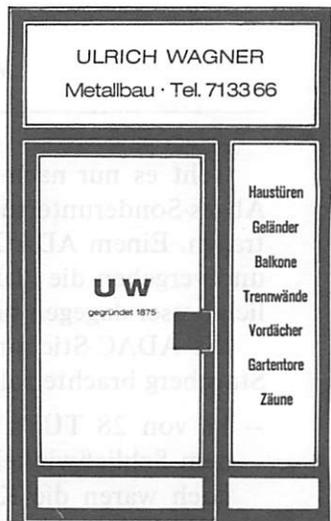
Geht es nur nach der Arbeitsqualität in den TÜV-Prüfstellen, wird die Abgas-Sonderuntersuchung (ASU) nichts zur Verbesserung der Luft beitragen. Einem ADAC-Test zufolge stellen viele TÜVs den Motor zwar ein und vergeben die Plakette, doch nur ein TÜV hat richtig korrigiert. Erheblich besser dagegen sieht das Ergebnis bei den Kfz-Werkstätten aus.

Die ADAC-Stichprobe bei 28 TÜV-Prüfstellen zwischen Pinneburg und Starnberg brachte folgendes Ergebnis:

- 18 von 28 TÜVs korrigierten falsche Werte bei der Leerlaufdrehzahl, dem Schließwinkel, dem Zündzeitpunkt und dem CO-Gehalt im Abgas, doch waren die Korrekturen mit einer Ausnahme (TÜV Bonn) nicht vollständig oder falsch, obwohl die ASU-Plakette auf die vordere Nummerntafel geklebt wurde.
- 10 von 28 TÜVs prüften nur, korrigierten die vom ADAC eingebauten Fehler aber nicht, verweigerten die Plakette und schickten die Tester zur Korrektur der Werte in eine Werkstatt.
- Die ASU kostet beim TÜV mal 25 DM mal 26,80 DM; vier TÜVs gaben das Geld zurück, nachdem das Auto bei der ASU-Prüfung durchgefallen war.

Besser aufgehoben ist dem ADAC zufolge der umwelt- und kostenbewußte Autofahrer bei den Kfz-Werkstätten, von denen ebenfalls 28 getestet wurden. Alle Autos erhielten dort die sechseckige Plakette, denn in jedem Fall wurden die erforderlichen Korrekturen bei der Motoreinstellung vorgenommen. 17mal funktionierte diese Korrektur perfekt, elfmal wurde meist nur einer der vier Prüfpunkte übersehen. Bei den durchgeführten TÜV-Korrekturen waren im Schnitt zwei bis drei Punkte pro Prüfung falsch oder unzureichend.

In fast allen Kfz-Werkstätten ist die ASU dann kostenlos, wenn sie im Zusammenhang mit der Jahres-Inspektion durchgeführt wird. Der ADAC weist die Autofahrer aber darauf hin, daß dazu beim Inspektions-Auftrag für die Werkstatt die ASU mitbestellt werden muß. Wird ein Auto speziell zur ASU in die Werkstatt gefahren, muß man dem Test zufolge im Schnitt mit 32,50 DM Kosten rechnen. Die vom ADAC festgestellten ASU-Preise in den Werkstätten schwanken zwischen 19,49 DM bei einer VW-Werkstatt in Köln, die richtig korrigiert hat, und 62,02 DM bei einem Renault-Betrieb in Hamburg, der den zu hohen CO-Gehalt im Abgas nicht richtig einstellte.



Mehrfarbendrucke
Prospekte
Kataloge
Broschüren
Plakate
Schnelltrennsätze
Formulare
Kuvert

druckerei haberl

8 MÜNCHEN 40 · BELGRADSTR. 32 · TEL. 300 93 92



SG

Bautenschutz

GmbH

Nässeschutz und Abdichtungen

- Nachträgliche Abdichtungen von Grund- und Sickerwasser
- Sanierung undichter Terrassen, Balkone und Schwimmbäder
- Horizontalisierungen gegen aufsteigende Feuchtigkeit
- Sanierung von salz- und schimmelbefallenem Mauerwerk
- Beton-Sanierungen
- Unverbindliche und kostenlose Beratung

Geroltstr. 50 · 8000 München 2 · Tel. 089 / 502 70 41

Österreich-Zweigbetrieb: A-6232 Münster 388 – Tirol

Zum Tode von Manfred Winkelhock

„Er war einer von uns“, das traf auf Manfred sicher mehr zu, als auf manch anderen Spitzenfahrer. Er hatte viel erreicht, aber er war immer „Normal-Otto“ geblieben. Gut, aber kein Star, schnell, aber kein Weltmeister. Nicht gefeiert wie Niki Lauda, aber stets erfolgreich dabei.

Manfred begann mit Bergrennen und Slaloms auf einem NSU TT. Seine erfolgreiche Teilnahme am Scirocco-Pokal 1976 mit 4 Siegen machte Jochen Neerpasch, den BMW-Rennleiter, aufmerksam. 1977 fuhr Winkelhock neben Marc Surer und Eddie Cheever im BMW-Junior-Team. Er wurde auf einem Gruppe-5-BMW 320 Bester der Zweiliter-Division und Dritter der Gesamtwertung der Deutschen Rennsportmeisterschaft.

1978 bereits im March-BMW-Formel 2 unterwegs belegte er Rang 8 in der Europameisterschaft. Auch in der Rennsportmeisterschaft konnte er auf dem 320-er BMW noch zwei Siege einfahren.

Das Jahr 1979 sieht Manfred Winkelhock mit 2 Siegen und dem 3. Platz in der Gesamtwertung der Deutschen Rennsportmeisterschaft, einem Formel 2 - Einsatz, der den 3. Platz und die schnellste Runde des Feldes auf dem Nürburgring bringt. Auch in der neuen Procar-Serie kann Manfred auf dem BMW M 1 zwei 3. Plätze verbuchen. Im darauffolgenden Jahre 1980 steht neben Auftritten in der Formel 2 und auf Porsche 935 der 1. Formel 1 - Einsatz im Tagebuch. Als Ersatz für den verletzten Jochen Mass verpaßt er leider durch einen Ausflug von der Strecke die Qualifikation. 1981 der Wechsel zu FORD. Auf einem Zakspeed-Capri erzielt er sechs Siege und fuhr die schnellste Runde, die je ein Tourenwagen auf dem Nürburgring erreichte: 7.18,6 Min.! Einer zugleich erfolgreichen Formel 2 - Saison folgt die Vertragsunterzeichnung mit ATS in die Formel 1. Das erste Rennen in Südafrika endet mit dem 10. Rang, in Brasilien 5. Platz und 2 WM-Punkte. Danach darf Manfred nur noch mit technischen Defekten leben. Auch 1983, als ATS den BMW-Turbomotor erhielt, und 1984 reissen die Defekte und Ausfälle nicht ab. Nach mehrmaligen guten Trainingszeiten konnte Manfred in den Rennen fast nie das Ziel erreichen. Dies, und das gestörte Verhältnis zu ATS bzw. Günter Schmid lassen die Verbindung noch während der Saison platzen. Winkelhock unterschreibt beim englischen RAM-Team. Doch im Feuer der HART-Turbomotoren schmelzen die Hoffnungen des Manfred Winkelhock auf größere Erfolge. Trotz seines Fleißes und seines harten Einsatzes, der ihn durch seine ganze Laufbahn begleitet, kann er keine Erfolge verzeichnen.

In der Endurance-Meisterschaft, die er zusammen mit Marc Surer auf einem Kremer-Porsche 962 bestritt, kam sein wirkliches Können zum Tragen. Er konnte beweisen, daß er in einem konkurrenzfähigen Auto immer zur Spitze zählte. Aber leider brachte diese Klasse das Ende der Karriere und des Lebens von Manfred Winkelhock. Der sympathische Schwabe, der Draufgänger und unerschrockene Kämpfer endete an einer Mauer in Mosport.

So wie er viele Hindernisse und Widrigkeiten in seinem kurzen Leben bezwungen hatte, sich nie von Mißerfolgen unterkriegen ließ, war doch dieses letzte Hindernis stärker.

